Explosionsversuch in Dortmund: 22-Jähriger festgenommen!

In Westerfilde wurde am 30. September ein versuchter Mord durch geplante Gasexplosion verhindert. Täter festgenommen.

Am Montag, den 30. September, kam es in einem Mehrfamilienhaus an der Westerfilder Straße 71 in Dortmund zu einem schockierenden versuchten Tötungsdelikt. Feuerwehkräfte wurden gegen 16.30 Uhr alarmiert, als ein stark verrauchtes Obergeschoss gemeldet wurde. Bei ihrem Eintreffen entdeckten sie eine 11 kg Butan-Gasflasche, die so manipuliert war, dass sie zur Explosion hätte gebracht werden können – doch diese kam glücklicherweise nicht zum Tragen. Es befanden sich keine Personen in der Wohnung, was ein noch schlimmeres Szenario verhinderte.

Der Hauptverdächtige, ein 22-jähriger Mann, konnte zunächst fliehen, wurde jedoch schnell in der Nähe des Wohnhauses von der Polizei gefasst. Die Mordkommission hat die Ermittlungen in diesem erschreckenden Fall übernommen. Auf Antrag der Staatsanwaltschaft Dortmund wurde gegen den Verdächtigen ein Untersuchungshaftbefehl wegen versuchten Mordes erlassen. Der Vorfall wirft Fragen auf, nach dem Motiv des Täters und dem Hintergrund dieser gefährlichen Tat.

Details	
Vorfall	versuchter Tötungsdelikt
Festnahmen	1

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de